

Veni, Vedi, Vici

Zorro X Sanji

Von Zorroline

Kapitel 5: Erklärungsversuch - Teil 2

Kapitel 5:

Erklärungsversuch - Teil 2

Etwas geschockt sehe ich ihn an, damit hatte ich nicht gerechnet, ich dachte er wäre bei den anderen und würde noch mit denen feiern.

Einige Momente stehen wir uns gegenüber und sehen uns in die Augen.

"Komm rein, du bist ja pitschnass." sage ich und trete ein Stück beiseite, damit er in die Wohnung geht.

"Ich hab noch ein paar Sachen von dir, geh schon mal ins Bad, ich bring dir gleich deine Klamotten und ein paar Handtücher.." rufe ich, während ich ins Schlafzimmer verschwinde.

Ich krame ein paar Klamotten, die ich noch von ihm behalten hatte, sozusagen als Erinnerung, raus und bringe sie ihm ins Badezimmer.

Im Flur greife ich in den kleinen Schrank, hole noch 2 Handtücher raus und gebe sie ihm ebenfalls.

"Wenn du noch was brauchst, dann sag mir Bescheid."

Ich schließe hinter mir die Badezimmertür und zünde mir eine Zigarette an, während ich Kaffee aufsetze.

Ich hole einen Topf aus dem Küchenschrank, fülle etwas Wasser rein und stelle ihn auf den Herd, um Sanji eine Suppe zu machen, damit er sich aufwärmt.

Total vertieft in mein Tun, wird mir plötzlich meine Zigarette aus dem Mundwinkel genommen und im Aschenbecher auf dem Esstisch ausgedrückt.

Erschrocken drehe ich mich um und entdecke den jüngerer, wie er mich etwas säuerlich mustert.

"Was...? Spinnst du? Was soll das?" fahre ich ihn sofort an.

"Wie oft habe ich dir gesagt, du sollst das nie anfangen??" antwortet er mit einer Gegenfrage und zündet sich selber eine an.

"Is mir total egal! Du qualmst doch selber, also was gehts dich an??"

"Ja, genau, ich machs selber, deswegen will ich auch nicht, dass du das machst, weil es einfach viel zu schädlich für dich ist, verstehst du das nicht??"

Ich will gerade antworten, da weist er auf die Suppe hin, die anfängt überzukochen.

"Shit!!" bring ich raus und versuche sie zu retten, was nicht sonderlich erfolgreich ist.

"Ist nicht schlimm, Großer.. Hab eh keinen Hunger und bin durch die Dusche auch wieder aufgewärmt.." lächelt er, kommt zu mir und macht den Topf sauber.

Ich verdrehe die Augen und setze mich mit einem Kaffee an den Tisch, der in der Küche steht.

"Warum hast du eigentlich noch Klamotten von mir?" erkundigt er sich, als er sich ebenfalls mit einem Kaffee an den Tisch mir gegenüber setzt.

Verwundert sehe ich ihn an.

"Keine Ahnung.. Sind noch von damals übrig, hatte die schon fast vergessen, bis ich vorhin in meinen Schrank geguckt hab, da hab ich die in der hintersten Ecke liegen sehen. Hab gedacht, du fühlst dich sicher in deinen Sachen wohler, als in meinen.." erkläre ich und zünde mir eine Zigarette an.

"Naja, so lange du damit nicht geschlafen hast, weil die nach mir gerochen haben.." grinst er mich an.

"Haha! Bist du aber heute wieder witzig... Und zu deiner Beruhigung, ich hab nicht mit deinen Klamotten gepennt, sowas hab ich nicht nötig.." gifte ich ihn an.

"Jetzt werd doch nicht direkt wieder sauer, war doch nurn kleiner Scherz.."

"Jaja is ja ok.. Kommst du mit auf den Balkon? Es hat aufgehört zu regnen und ich würd mir gern den Sonnenaufgang angucken." frage ich und stehe schon auf, obwohl er noch nicht mal ein Anzeichen dafür gegeben hat, dass er mitkommt.

"Joa.." antwortet er und geht mir hinterher.

Auf dem Balkon sind wir plötzlich ganz ruhig.

Keiner von uns sagt ein Wort, wir stehen da, gucken in den Himmel und trinken unseren Kaffee.

Einige Momente später bemerke ich, wie mein Blick immer öfter zu ihm wandert.

Ich vermisse ihn wirklich.

Seine Blicke, sein Lachen, auch sein Blick, wenn wir und nach einem kleinen Streit wieder vertragen haben.

Jedoch, nach dem letzten Streit war es nicht so.

Ich hasste ihn! Ich hasste ihn wirklich! Das, was er mir angetan hat und das er danach einfach abgehauen ist, kann ich ihm einfach nicht verzeihen.

Aber jetzt..

Jetzt ist er hier, steht mit mir auf dem Balkon und beobachtet den Sonnenaufgang, was wir beide damals so geliebt haben.

Hasse ich ihn immer noch?

Wenn ich ihn hasse, warum hab ich ihn dann überhaupt in meine Wohnung gelassen?
Vielleicht unterdrücke ich unbewusst den Hass, eben weil ich ihn so sehr vermisse.

"Worüber denkst du nach?" reißt er mich plötzlich aus meinen Gedanken.

"Nichts besonderes.." sage ich und fühle mich ein wenig ertappt.

Früher hat er mich nur ansehen müssen und wusste sofort, was ich dachte.

"Glaub ich dir nicht.." ergänzt er, ohne mich anzusehen.

Ich antworte nicht und trinke meinen mittlerweile kalten Kaffee aus.

"Wie läuft es eigentlich bei dir und Jeff? Hat er noch das Restaurant, oder hat er es aufgegeben, als er kurz vor dir hier weggezogen ist?" lenke ich ab und zünde mir mal wieder eine der schädlichen Glimmstängel an.

"Zorro.. Hör mir zu.. Ich bin nicht zu dir gekommen, weil ich über Jeff oder das Restaurant reden will oder darüber, wie ich es hasse, dass du angefangen hast zu rauchen. Ich bin einzig und allein hier, weil ich mit dir über damals reden will." kommt es plötzlich von ihm.

Mit einem deutlich verwirrten Blick, ich hatte im Leben nicht damit gerechnet, sehe ich ihn an.

"Ich weiß, ich hab damals schon oft versucht, es dir zu erklären, aber zugehört hast du mir ja eh nie." beginnt er, aber ich unterbreche ihn.

"Ehm.. Warte, warte, warte.. Du willst mir hier doch jetzt nicht ernsthaft erzählen, dass dir das leid tut, oder? Ich weiß, dass du das extra gemacht hast, wir haben uns den Tag davor unglaublich gestritten, ich hab dir tausend Sachen an den Kopf geworfen, total unberechtigt! Am nächsten Tag hast du die Scheiße gebaut, mit ABSICHT! Denkst du ernsthaft, ich bin drüber weg? Da denkst du aber falsch!" platzt es aus mir heraus.

"Nein, Zorro, das denke ich nicht! Kannst du mir jetzt verdammt nochmal zuhören? Ich hab es nicht mit Absicht gemacht! Klar war ich sauer auf dich, aber du weißt, das ich dir sowas nie hätte antun können, zumindest nicht mit Absicht! Mein Gott, Zorro! Wir hatten was gesoffen, ich wollte mit ihm meinen Frust wegsaufen, ich hatte das nicht geplant, vor allem nicht mit ihm! Das kannst du mir glauben!! Jeder andere verzeiht soetwas nach so vielen Jahren, warum kannst du das nicht endlich auch mal??"

"Weil ich mich an dem Tag, wo du deinen Frust weggesoffen hast, bei dir entschuldigen wollte und dich fragen wollte, ob du mich verdammt nochmal heiraten willst, Sanji!! Deswegen!! Und jetzt verschwinde! Mach, dass du aus meiner Wohnung kommst, sonst befördere ich dich nach draußen!!" brülle ich ihn nun an und verschwinde in die Küche.

Einige Momente später höre ich, wie sich meine Wohnungstür öffnet und kurz darauf wieder schließt.

-Was hast du getan, Zorro? Jetzt hast du es endgültig versaut!!-

Das war mein Herz. Es hängt noch immer an Sanji. In den Jahren hab ich mir manchmal

gewünscht, ein anderes zu haben..

Soooooooo^^

Ich hoffe, es sind jetzt einige offene Fragen geklärt worden ;)

Wie immer, freue ich mich TIERISCH auf Kommis =D

See ya @ next Chapter!